

JAHRESBERICHT



Freiwillige Feuerwehr Au 2013

83075 Au b. Bad Aibling
Hauptstraße 16
Tel: 0 80 64 / 90 59 76
Fax: 0 80 64 / 90 59 77
www.ffw-au.de

Rückblick über das Jahr 2013

und

Auszug aus dem Kommandantenbericht

Liebe Mitbürger, schon wieder ist ein Jahr vorüber und wir blicken noch einmal kurz zurück auf ein ereignisreiches 2013. Mit 525 Einsätzen war das Jahr 2013 das Einsatzreichste in der Geschichte. 70 Feuerwehreinsätze mussten abgearbeitet werden und mit 455 Alarmierungen mussten unsere First-Responder so oft ausrücken, wie noch nie.

26-mal wurden wir zu Brandeinsätzen alarmiert, darunter waren 14 Fehllarme, aber auch einige dramatische Einsätze, wie z.B. der Wohnhausbrand am Point. Bei 14 Verkehrsunfällen wurde unsere Hilfe angefordert. In einem Fall kam unsere Hilfe vergeblich. Auf die Bundesautobahn A8 rückten wir 24-mal aus.

Die meisten Einsatzstunden bescherte uns aber die Hochwasserkatastrophe Anfang Juni. Mit zeitweise über 40 Einsatzkräften waren wir rund um die Uhr im Einsatz. Mit der DIA-Hochleistungspumpe waren wir in Kolbermoor an mehreren Einsatzstellen gefragt und so förderte die Pumpe Tag und Nacht Schmutzwasser aus Straßenzügen und Tiefgaragen.

Ein weiteres herausragendes Ereignis für unsere Wehr war die Indienststellung des neuen Mehrzweckfahrzeuges „Florian Au 11/1“. Ausgestattet mit Allradantrieb und eingebauter moderner Kommunikationstechnik sind wir hier wieder bestens für die kommenden Jahre ausgerüstet.

Insgesamt haben die Mitglieder der Feuerwehr Au ehrenamtlich 2.459 Einsatzstunden, 2.773 Übungs- und Ausbildungsstunden, sowie 11.500 First-Responder Bereitschaftsstunden erbracht. Das ergibt zusammen 16.732 Stunden ehrenamtlicher Arbeit zum Wohle unserer Mitmenschen. Im vergangenen Jahr verletzten sich zwei unserer Einsatzkräfte; zum Glück aber nur leicht.

In der Hoffnung auf ein unfallfreies Jahr 2014 verbleiben wir mit unserem Wahlspruch: „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“.

Josef Rauscher
1. Kommandant

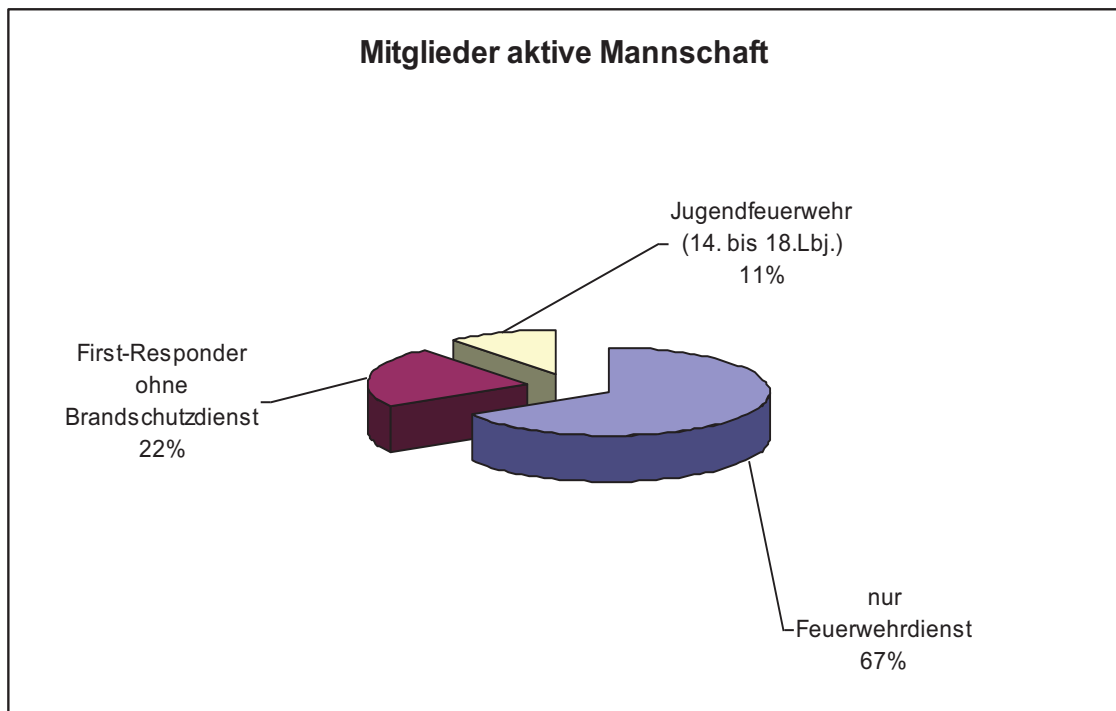
Astner Marinus
2. Kommandant

I. Personal (Aktiv)

Bericht Josef Rauscher 1. Kommandant

I.1. Mitgliederstand der aktiven Mannschaft zum 31. 12.

Mitglieder	Männlich	Weiblich	Gesamt
Feuerwehrdienst	72	1	73
First-Responder <i>ohne</i> Brandschutzdienst	15	9	24
Jugendfeuerwehr (14. bis 18.Lbj.)	11	0	11
Gesamt	98	10	108



I.2. Führungsdienstgrade

Rauscher Josef	1. Kommandant	Hauptlöschmeister
Astner Marinus jun.	2. Kommandant	Oberlöschmeister
Riedl Josef		Oberlöschmeister
Antretter Josef jun.		Löschmeister
Botz Christian		Löschmeister
Heindl Ewald		Löschmeister
Maier Martin		Löschmeister
Märkl Hans jun.		Löschmeister
Riedl Martin		Löschmeister
Scheidl Johannes		Löschmeister
Schlemer Marin sen.		Löschmeister
Singer Franz		Löschmeister
Singer Rosemarie		Löschmeister
Rieder Franz	Kreisbrandmeister	Hauptlöschmeister

I.3. Fachbereiche

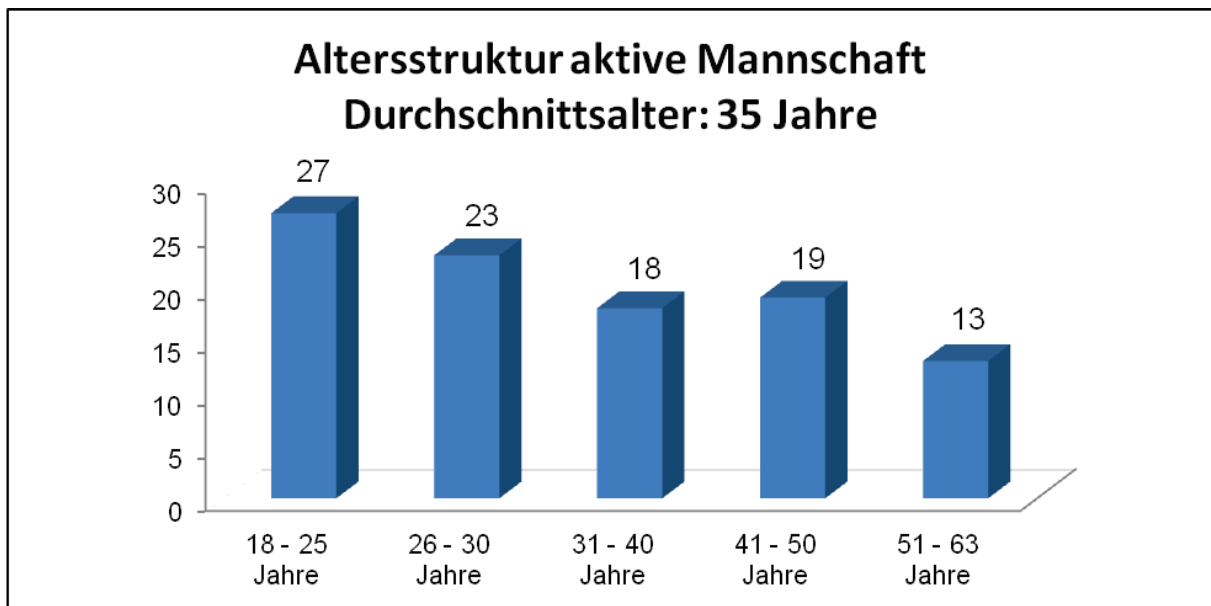
Atenschutz	Riedl Martin
Atenschutz	Riedl Josef
F-R/ärztl. Lt.	Dr. Selmayr H.
F-R/techn. Lt.	Thierauf/Sitz
Gerätewart I	Maier Martin
Gerätewart II	Botz Christian

THL	Märkl Hans jun.
Jugendwart I	Antretter Josef jun.
Jugendwart II	Seidl Luis
Funkwart	Antretter Peter jun.
Kleiderkammer	Hubel Bernd
Homepage	Maier Wolfgang

I.4. Verletzungen

2mal Leichtverletzt

I.5. Altersstruktur der „aktiven Mannschaft“



II. Ausbildung

Bericht Astner Marinus 2. Kommandant

Die Ausbildung im Jahr 2013 erfolgte in Lehrgängen an der Feuerweherschule Geretsried, auf Landkreisebene durch den Kreisfeuerwehrverband und andere Hilfsorganisationen, sowie in Übungsabenden im Gerätehaus bzw. an Objekten. Die Übungsabende wurden entsprechend den FwDV's und unserem Übungsplan gehalten.

Bei den Gruppenübungen wurde im Jahr 2013 der Schwerpunkt auf die Ausbildung „Gruppe im Löscheinsatz“ gelegt. Durch Stationsausbildungen und Fahrzeugkunde wurde die Ausbildung für die „Technische Hilfeleistung“ ergänzt. Mit dem im Mai gelieferten Mehrzweckfahrzeug wurde in den Gruppenübungen intensiv geübt.

Neben den monatlichen Gruppenübungen fanden noch Ausbildungsabende für die Atemschutzgeräteträger, Maschinisten, Jugendfeuerwehr und First-Responder statt. Im Bereich Atemschutz wurde zusätzlich zu den Gruppenübungen noch 3 Übungen abgehalten. Dabei wurde besonderes der Umgang mit dem Schlauchpaket geübt. Den Lehrgang für Atemschutzgeräteträger hat Mayr Quirin im Oktober 2013 mit Erfolg abgelegt.

Die Maschinisten werden seit April von Martin Riedl und Salm Thomas unterstützt. Auch in diesem Jahr konnten wir am Fahrsicherheitstraining mit 2 Kameraden teilnehmen. Zusammen mit den Gemeindefeuerwehren Litzldorf und Bad Feilnbach wurde in der Zeit von April bis August die Truppmann-Ausbildung Teil eins durchgeführt. 11 Kameraden aus Au nahmen an dieser Ausbildung teil. Zur Ausbildung gehört auch ein 16-Stündiger Erste-Hilfe-Kurs, welcher für die ganze Jugendfeuerwehr abgehalten wurde.

II.1. Lehrgänge

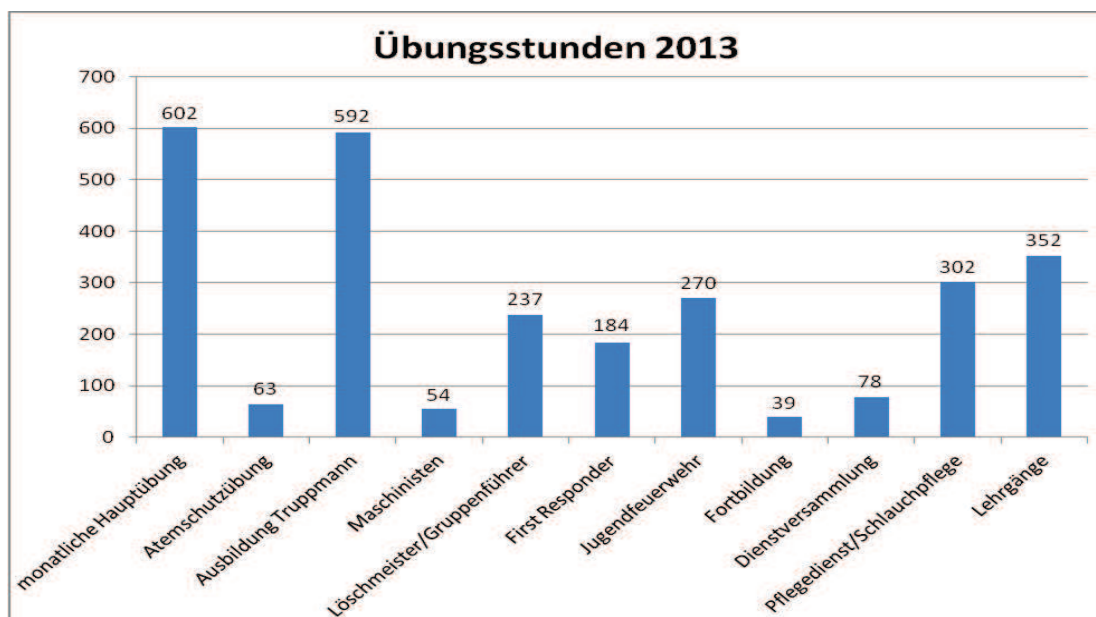
Lehrgang	Teilnehmer	Lehrgang	Teilnehmer
Truppmann-Ausbildung	Beckert Johannes	Maschinisten	Riedl Martin
	Böswald Matthias		Seidl Luis
	Embacher Markus	Fahrsicherheits-training	Riedl Martin
	Harraßer Tobias		Salm Thomas
	Kurz Martin	First-Responder	Breitkopf Phillip
	Pillich Maximilian		Kirchberger Thomas
	Rauscher Christoph	Erste-Hilfe-Kurs (16-stündig)	Beckert Johannes
	Rauscher Martin		Embacher Markus
	Reisberger Florian		Maier Johannes
	Riedl Robert		Pillich Maximilian
	Singer Simon		Rauscher Christoph
Atemschutz	Mayr Quirin	Gerätewart	Weiss Hans
Gruppenführer	Hubel Bernd		

II.2. Übungen

Gruppe	Übungen	in %
Gruppe I	10	10 %
Gruppe II	10	10 %
Atemschutz	3	3 %
Atemschutz Übungsanlage	3	3 %
Maschinisten	4	4 %
LM/Gruppenführer	11	11 %
First-Responder	8	8 %
Jugendgruppe	26	25 %
Ausbildung Truppmann Teil 1	21	21 %
Fortbildung	2	2 %
Dienstversammlung	1	1 %
Pflegedienst	2	2 %
Gesamt	101	

II.3. Geleistete Übungsstunden

Im abgelaufenen Jahr wurden von den Wehrmännern insgesamt 2.773 Stunden Übungen, Pflegedienste, Lehrgänge und Fortbildungsveranstaltungen besucht.



II.4. Leistungsprüfung

Im Jahr 2013 wurden keine Leistungsprüfungen abgelegt.

III. Atemschutz, Schlauchpflege, Maschinisten, Funk, Kleidung

III.1. Atemschutz

Bericht Riedl Martin, Löschmeister

33 Feuerwehrmänner sind derzeit als Atemschutzgeräteträger ausgebildet. In diesem Jahr fanden 3 zusätzliche Atemschutzübungen statt.

7 Männer waren in der Atemschutzübungsanlage in Bad Aibling zur Gewöhnungsübung. Besonders gefordert waren die PA-Träger heuer am 17.09.2013 bei einem Wohnhausbrand in Au und auch auf der BAB LKW-Bränden.

III.2. Schlauchpflege

Bericht Astner Marinus 2. Kommandant

Für die gemeindlichen Feuerwehren und für die Feuerwehr Irschenberg wurden von Hans Weiss in einer Arbeitszeit von 107 Stunden insgesamt 787 Druckschläuche gewaschen, geprüft, getrocknet und gewickelt. 35 Schläuche mussten neu eingebunden und vulkanisiert werden. 7 Schläuche waren irreparabel und wurden ausgemustert.

III.3. Maschinisten

Bericht Marinus Astner, 2. Kommandant

Zurzeit sind 28 Maschinisten mit dem Maschinistenlehrgang ausgebildet. Im letzten Jahr wurden zusätzlich, zu den monatlichen Übungen, 4 weitere Ausbildungsabende für die Maschinisten abgehalten. Martin Riedl und Luis Seidl absolvierten im Jahr 2013 den Maschinistenlehrgang in Bad Aibling.

2 Kameraden konnten am Fahrsicherheitstraining teilnehmen.

III.4. Kleidung

Bericht Marinus Astner, 2. Kommandant

Seit Anfang 2013 wird die Bekleidung für die gemeindlichen Feuerwehren zentral von Au aus verwaltet. Um die Ausgabe der Einsatzkleidung kümmert sich Bernd Hubel.

Nach intensiven Tests in einem Brandcontainer und im Feuerwehralltag wird für die Atemschutzgeräteträger in der Gemeinde in den laufenden Jahren neue Schutzkleidung beschafft. Im Jahr 2013 wurden 40 Schutzanzüge, bestehend aus Hose und Jacke, beschafft. Die Feuerwehr Au bekam 15 Stück dieser Anzüge.

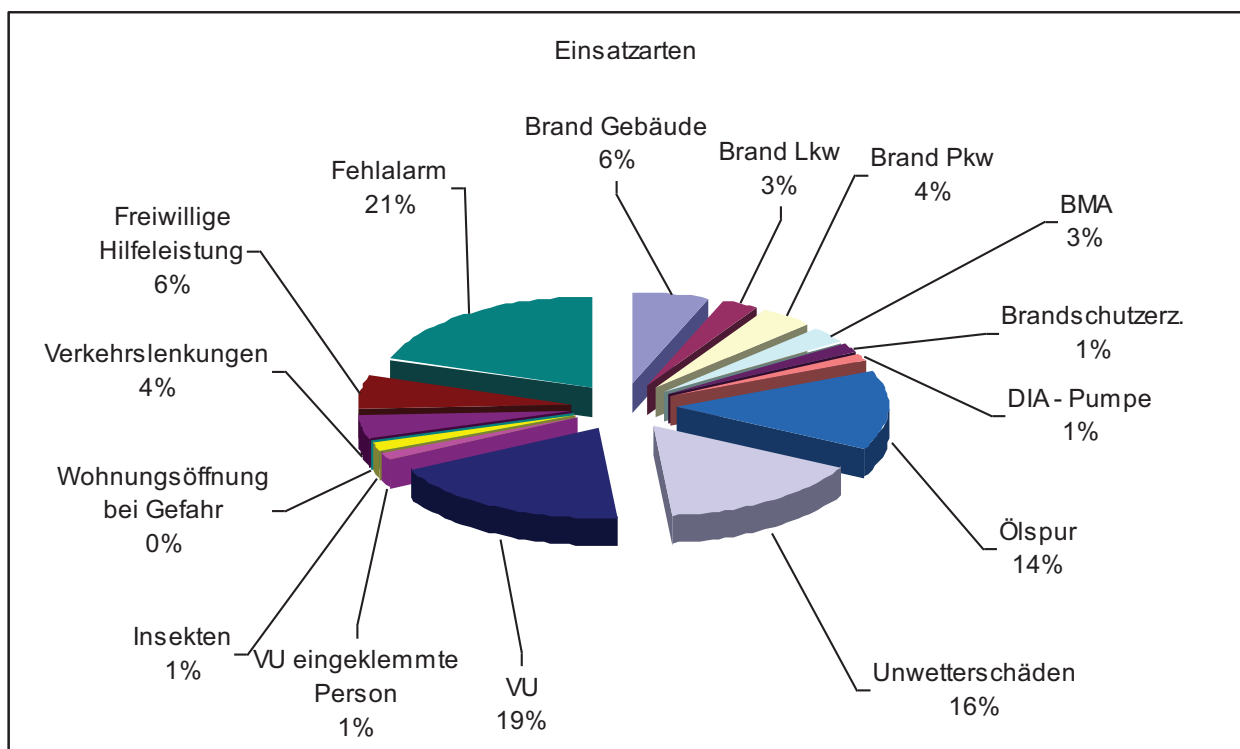
IV. Einsätze

Bericht Josef Rauscher 1. Kommandant

IV.1. Einsatzübersicht

Einsätze	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005	2004	2003
Brand	12	17	12	14	11	16	11	13	8	16	5
Technische Hilfe	44	51	49	57	65	65	54	42	46	44	65
Fehlalarme	14	11	7	6	4	3	6	4	3	0	0
First-Responder	455	407	349	369	329	301	233	203	199	172	174
Gesamt	525	486	417	446	409	385	304	262	256	232	244

Einsatzarten	
Brand Gebäude	4
Brand Lkw	2
Brand Pkw	3
BMA	2
Brandschutzerziehung	1
DIA - Pumpe	1
Ölspur	10
Unwetterschäden	11
VU	13
VU eingeklemmte Person	1
Insekten	1
Wohnungsöffnung bei Gefahr	0
Verkehrslenkungen	3
Freiwillige Hilfeleistung	4
Fehlalarm	14



V. First Responder

Bericht Eugen Thierauf / Florian Sitz Technische Leiter First Responder

V.1. Personal

Derzeit setzt sich unsere FR Gruppe aus 42 Helfern (10 Frauen und 32 Männern) zusammen.

V.2. Ausbildung - Fortbildung

Um zu gewährleisten, dass unser Team qualifizierte Hilfe leisten kann, haben wir 8 Ausbildungs- und Fortbildungsveranstaltungen abgehalten. Diese wurden in der Regel von Ulrich Rose und Referenten aus unserem Team durchgeführt.

V.3. Einsatzgeschehen

Die Einsatzzahlen sind im Jahr 2013 mit **455 Alarmierungen**, im Vergleich zum Vorjahr mit 407 Alarmierungen wiederum angestiegen.

Die Einsätze untergliedern sich in interne, chirurgische und sonstige Notfälle. 90% der Einsätze wurden im Gemeindegebiet Bad Feilnbach gefahren, 10% der Einsätze in den umliegenden Gemeinden und Landkreis Miesbach

Einsätze	2013	in %
Bewusstlos/Leblos	13	3 %
Herzerkrankungen/Herzinfarkt	27	6 %
akute Atemnot/Asthma	11	2 %
akutes Abdomen	6	1 %
Schlaganfall/Krampfanfall	22	5 %
Kreislauf/Kollaps	24	5 %
Notfälle mit Kindern	7	2 %
beginnende Geburt/ 1 Geburt	3	1 %
Verkehrsunfälle	16	3 %
Einsätze BAB A 8	13	3 %
Häusliche Unfälle	26	6 %
Freizeitunfälle	41	9 %
Sonstige Einsätze/Notarzt	86	18 %
Sonstige Einsätze/Hilfeleistungen	81	18 %
Kein Einsatz	59	14 %
Fehleinsatz/Abbestellt	20	4 %
Gesamt	455	100 %

Wir möchten uns auf diesem Weg bei all unseren Gönnern und Sponsoren, ohne deren Engagement diese Einrichtung nicht möglich wäre, bedanken. Besonders bedanken wollen wir uns bei allen Sach- und Geldspendern sowie bei unseren Fördernden Mitgliedern.

Danke auch der Integrierten Leitstelle Rosenheim für die gute Zusammenarbeit.

Weiter danken wir den umliegenden Rettungswachen für die unkomplizierte Durchführung der Rettungswagenpraktika und die kameradschaftliche Zusammenarbeit.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei Herrn Ulrich Rose, der dafür sorgt, dass das gesamte FR-Team immer auf dem aktuellen Ausbildungsstand ist.

Ein besonderer Dank gilt unseren Helferinnen und Helfer des FR - Team ohne deren Engagement und hohe Motivation diese Einsätze nicht geleistet werden könnten.

VI. Ausrüstung

Bericht Josef Rauscher 1. Kommandant

VI.1. Beschaffungen

Die Gemeinde hat folgende Ausrüstungsgegenstände im Jahr 2013 beschafft

- Mehrzweckfahrzeug Florian Au 11/1
- Schutzkleidung für Atemschutzgeräteträger
- Adalit Lampen
- RPS Positionsmessgerät
- 2 Funkmeldeempfänger
- Hohlstrahlrohre
- Kleinteile
- Absicherungsmaterial

Vom Verein bzw. von Spendern wurden im Jahr 2013 beschafft

- Telefonanlage MZF (Spende Restaurant „Bei Nico“)
- Werkzeugkoffer MZF (Spende Fa. Kolb-CNC)
- Beladung MZF (Josefa und Walter Iglhaut)
- Kundendienste und Unterhalt First Responder Fahrzeuge
- Materialschrank FR

VI.2. Fuhrpark

Art	Hersteller	Baujahr	Beladung
LF 16/12	IVECO	1995	Löschwasser, THL
GW – L 2	Mercedes-Benz	2007	Rollcontainer, Seilwinde
MZF	MB Sprinter Allrad	2013	Mehrzweckfahrzeug
First-Responder	BMW	2005	First-Responder
First-Responder	VW T5	2008	First Responder
Anhänger	DIA	2007	Hochleistungspumpe
Anhänger Schlauch	Eigenbau	1987	1000 m B-Schläuche
Anhänger VSA	Nissen	2002	Absicherungsmaterial

VII. Jugendfeuerwehr

Bericht: Jugendwart Antretter Josef jun. Löschmeister

VII.1. Mitglieder

Anzinger Martin	Grimm Michael	Maier Johannes	Rauscher Christoph
Beckert Johannes	Kaffl Benedikt	Pillich Maximilian	Riedl Robert
Embacher Markus	Kutzner Stefan	Poschenrieder Seppi	

VII.2. Übungen

Im Jahr 2013 sind 5 Feuerwehrmänner in die aktive Mannschaft übergetreten und können diese im Einsatzgeschehen unterstützen. Außerdem konnten 6 junge Burschen in die Jugendgruppe aufgenommen werden, sodass die Zukunft der Auer Jugendfeuerwehr (JF) gesichert ist.

Neben den 16 reinen Jugendübungen übten die Mitglieder der Jugendfeuerwehr 10 Mal gemeinsam mit der aktiven Mannschaft. Der Großteil des Übungsjahres mit 21 Terminen wurde für die Truppmann-Ausbildung genutzt.

VII.3. Aktivitäten

- Beim diesjährigen Feuerwehrball sorgte die Jugend wieder mit einem Sketch für Unterhaltung.
- Bei der alljährlichen Aktion „Saubere Landschaft“ der Gemeinde am 23. März beteiligte sich die Jugendfeuerwehr und sammelte den herumliegenden Unrat im Ortsgebiet auf. Es wurde von der Tüte aus dem Schnellrestaurant bis zur im Wald entsorgten Waschmaschine allerhand Müll entsorgt.
- Am 07. April war die JF zum Stockschützenturnier in Feldkirchen-Westerham eingeladen. Die 4 Schützen haben wieder einen Platz im Mittelfeld belegt.
- Wie erwähnt, wurden die meisten Übungen für die Ausbildung zum Truppmann genutzt. Diese Feuerwehrgrundausbildung fand gemeinsam mit den Gemeindefeuerwehren Bad Feilnbach und Litzldorf statt und fand seinen Abschluss mit der Prüfung am 01. August. Insgesamt 21 neue Truppmänner stehen den Feuerwehren nun zur Verfügung.
- Zur Truppmann-Ausbildung gehört auch die Erste-Hilfe-Grundausbildung, die am 20.07. und 03.08. von Kerstin Hubel von den First Responder durchgeführt wurde.
- Wie jedes Jahr übernahm die Jugendfeuerwehr am Sonntag des Auer Dorffestes den Eisverkauf sowie die Gestaltung der Kinderspiele. Außerdem wurden von der JF in den Wochen vor dem Entenrennen im ganzen Ortsgebiet Enten verkauft. Für die Öffentlichkeitsarbeit konnte der Werbeanhänger der Kreisjugendfeuerwehr ausgeliehen werden.
- An der Wendelsteinrundfahrt des Ski-Clubs am 24. August beteiligten sich die Jungs beim Auf- und Abbau des Parkplatzes und der Streckenbeschilderung sowie als Unterstützung der Parkplatzeinweiser.
- Beim Ferienprogramm der Feuerwehr am 06.09. durften die Kinder unter Anleitung der Jugendfeuerwehr einen Löschaufbau mit anschließender Wasserschlacht machen.
- Der Wissenstest 2013 fand am 22. Oktober im Gerätehaus in Kolbermoor statt. Neben dem schriftlichen Teil wurden auch wieder praktische Aufgaben rund das Verhalten in Notfällen gestellt. Alle 7 Auer Teilnehmer haben den Test mit Erfolg bestanden.

VIII. Verein

Bericht Christian Botz 1. Vorsitzender Löschmeister

VIII.1. Mitgliederstand

Mitglieder	Stand 31.12.13
Aktiv über 18 Lbj.	97
Jugendfeuerwehr	11
Passiv (ehem. Aktive)	34
Fördernde Mitglieder	206

VIII.2. Vorstandschaft

1. Vorsitzender	Botz Christian	LM
2. Vorsitzender	Riedl Martin	LM
Vorstandsmitglied	Rauscher Josef	1. Kommandant, HLM
Vorstandsmitglied	Astner Marinus	2. Kommandant, OLM

Schriftführer	Salm Thomas	OFM
Kassier	Antretter Peter jun.	OFM
Gerätewart	Maier Martin	LM
Jugendwart	Antretter Josef jun.	LM

VIII.3. Ehrenmitglieder

Ehrenkommandant	Rieder Franz KBM	
Ehrenmitglied	Baumann Konrad	
Ehrenmitglied	Märkl Hans sen.	
Ehrenmitglied	Schlemer Hans	† 30.07.2013
Ehrenmitglied	Singer Walter	

VIII.4. Fahnenabordnung

Fähnrich	Scheidl Hansi
Fahnenbegleiter	Weiß Hans
Fahnenbegleiter	Böswald Mathias

VIII. 5. Kassenprüfer

Kassenprüfer	Reisberger Martin
Kassenprüfer	Maier Martin sen.

VIII. 6. Vereinsgeschehen

Im Jahr 2013 wurden 10 Ausschuss – und 2 Festausschusssitzungen abgehalten.

Aktivitäten im Jahr 2013

02.03 Feuerwehrball im Gasthof Andrelang
15.02. Jahreshauptversammlung im Gasthof Weingast
22.03. Teilnahme beim Fleischpreisschießen der Hubertusschützen Au
09.03. Jahresabschlussfeier mit Starkbierfest in unserm Gerätehaus
07.04. Teilnahme Stockschützeturnier der FF Feldkirchen
26.05. Beteiligung am 20jährigen Gründungsfest der Auer Burschen.
08./09.06 Gemeinsamer Vereinsausflug mit den Hubertusschützen Au nach Kulmbach
15.06. Fahrt zum Tag der offenen Tür der Feuerweherschule Geretsried
17.06. Besuch beim Kesselfleischessen unseres Patenvereins Dettendorf
30.06. Teilnahme am 125 jährigen Gründungsfest der Freiwilligen Feuerwehr Pullach
26.07. Fahrzeugsegnung unseres neuen Fahrzeugs „Au 11/1“
27.07. Mithilfe beim Flohmarkt des Förderverein des ASV Au
02.08. Teilnahme an der Beerdigung unseren Ehrenmitgliedes Hans Schlemer
04.08. Dorffest mit Mittagstisch und Entenrennen
05.08. Dorffest Kesselfleischessen
06.09. Ferienprogramm mit Fackelwanderung
22.09. Beteiligung beim Vereinsjahrtag
25.09. Verabschiedung unseres Ehrenkommandanten Franz Rieder in den passiven Dienst.
25.10. Gedenkgottesdienst in Riem für den verstorbenen Kameraden Hans Schlemer
31.10 Geburtstagsfeier anlässlich des 50. Geburtstages unseres 1.Vorstands
17.11. Beteiligung am Volkstrauertag.
07.12. Nikolausfeier im Gerätehaus.
21.12. Besuch der Weihnachtsfeier von unserem Patenverein Feldolling.

Faschingsball

Am 02.02.13 fand wieder unser traditioneller Feuerwehrball im Gasthof Andrelang statt. Zur Unterhaltung spielten die Erlbacher wieder bestens auf. Als Einlage konnte dieses Jahr wieder unsere Jugendfeuerwehr engagiert werden. Ebenso hatten wir noch zwei Tanzgruppen, die Hot Flames und 8on Stage, auf dem Programm. Es konnten ca. 150 Besucher gezählt werden.

Jahreshauptversammlung

Am 15.02.13 fand unsere letzte Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft beim Gasthof Weingast statt.

Es wurden folgende Personen gewählt:

- ❖ 1. Vorstand Christian Botz
- ❖ 2. Vorstand Martin Riedl
- ❖ Schriftführer Thomas Salm
- ❖ Kassier Peter Antretter jun.
- ❖ Fähnrich Hans Scheidl
- ❖ Fahnenbegleiter Hans Weiss und Mathias Böswald
- ❖ Kassenprüfer Martin Reisberger sen. und Martin Maier sen.

Folgende verdiente Kameraden wechselten in den passiven Dienst:

- ❖ Mayer Hans
- ❖ Schlemer Martin
- ❖ Zehetmaier Johann sen.

Für 25 Jahre aktiven Dienst wurden folgende Wehrmänner geehrt:

- ❖ Hemeter Georg
- ❖ Poschenrieder Josef
- ❖ Grimm Michael

Für 40 Jahre aktiven Dienst wurde folgenden Wehrmännern das Feuerwehrereichen in Gold des Freistaates Bayer verliehen:

- ❖ Astner Marinus sen.
- ❖ Antretter Peter sen.

Vereinsausflug

Am Samstag den 08.06.2013 war es wieder soweit. Unser jährlicher gemeinsamer Vereinsausflug mit den Hubertusschützen Au stand auf dem Programm.

Nach der Ankunft in Kulmbach konnten wir das Bier- sowie Bäckereimuseum besichtigen. Wer dazu keine Lust hatte, legte in einer nahe gelegenen Brauereiwirtschaft eine Pause ein. Anschließend ging es mit dem Shuttle Bus zur Besichtigung auf die „Plassenburg.“ Dort besuchten wir ein Zinnfigurenmuseum. Im Jahre 1929 gegründet zählt dieses Museum heute über 300.000 Einzelfiguren und ist somit die weltgrößte Zinnfigurensammlung. Nach dem Abendbuffet im Hotel „Achat“ konnte jeder auf eigene Faust Kulmbach erkunden.

Am Sonntagmorgen ging es nach einem ausgiebigen Frühstück nach Bad Staffelstein zur Besichtigung der Basilika „Vierzehnheiligen“ (Franziskanerkloster). Die geplante Besichtigung vom Kloster Banz mit Mittagessen, wurde leider wegen einem unwetterartigen Regenschauer verhindert, so dass wir uns nach einer Abstimmung uns lieber dazu entschlossen, Richtung Heimat zu starten. Zum Ausklang waren Plätze in der Pizzeria „Bei Nico“ reserviert. Die Vorstandschaften bedanken sich recht herzlich bei den Teilnehmern vom Vorkommando und bei unserem Busfahrer Franz Singer für das sichere Chauffieren.

Fahrzeugsegnung Au 11/1

Am Freitag den 26.07.2013 wurde durch die beiden Pfarrer Albert Hell und Hans Martin Krahnert unser neues Mehrzweckfahrzeug „Au 11/1“ gesegnet und seiner offiziellen Bestimmung übergeben. Es waren Vertreter der Kreisbrandinspektion, der ILS und der umliegenden Wehren zu Gast. Anwesend waren natürlich unser 1. Bürgermeister Hans Hofer mit Vertretern der Gemeinde und Manfred Geidobler sen. von der Ausbaufirma Fa. Geidobler aus Soyen.

Nach den Grußworten von 1. Bürgermeister Hans Hofer und Kreisbrandrat Sebastian Ruhsamer wurde das Fahrzeug offiziell an den 1. Kommandanten Josef Rauscher übergeben. Dieser erläuterte kurz den Werdegang der Fahrzeugbeschaffung. Der Auer Burschenverein bedankte sich mit einem Scheck über 1.500 € für die Unterstützung beim Burschenfest.

Nachruf

Die Freiwillige Feuerwehr Au hat Abschied genommen von seinem Ehrenmitglied Hans Schlemer, der am 30.07.2013 verstarb. Der Hans ist 1963 der Feuerwehr beigetreten und hat bis 1985 alle Leistungsprüfungen Wasser bis zur Stufe 6 gold/rot abgelegt. Er war von 1986 bis 1992 stellvertretender Kommandant und von 1992 bis 2003 1. Vorsitzender der Feuerwehr. Im Jahr 2004 wurde ihm für 40 Jahre aktiven Dienst das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold des Freistaates Bayern verliehen. Im Jahre 2006 wechselte Hans aus Altersgründen in den passiven Dienst. 2008 wurde er aufgrund seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt.

Dorffest

Am Sonntag den 04.08. fand wieder unser Dorffest statt, bei welchem die Auer Musi zum Mittagstisch aufspielte. Wie im letzten Jahr konnte die gut organisierte Küchenmannschaft um 2. Vorstand Martin Riedl durch wohlschmeckende Speisen überzeugen. Am Nachmittag fand wie immer unser Kindernachmittag mit Entenrennen statt. Interessierte Besucher konnten unsere Einsatzfahrzeuge besichtigen.

Um 15.00 Uhr gab es den ersten Vorlauf zu unserem Entenrennen bei dem ca. 750 Enten am Start waren; um 15:30 Uhr starteten die restlichen 820 Enten zum 2. Vorlauf. Die Enten ließen es diesmal aufgrund des niedrigen Wasserstandes gemütlich angehen. Zum Finallauf starteten dann 600 Enten. Als Erste erreichte die Ente von Klara Lautenbacher, die ihre Konkurrenz um Schnabellängen hinter sich ließ, das Ziel. Zweitschnellste Ente war die von Irmgard Rubach, vor der Rivalin von Christian Schiffel. Die ersten drei Preise waren ein Kaffeeautomat, ein Schafwollteppich und ein Gutschein von der Pizzeria Al Ruscello über 100 €. Am Abend spielte die „Mittenkirchner Musi“ zur Unterhaltung auf.

Am Montag luden wir wieder zum beliebten Kesselfleisch ein. Aufgrund des guten Wetters kamen sehr viele Besucher und wir mussten im Freien noch zusätzliche Biertischgarnituren aufstellen. Zur Unterhaltung spielte bis weit in die Nacht die Trachtenkapelle Litzldorf auf.

Die Freiwillige Feuerwehr Au bedankt sich recht herzlich bei allen Spendern und bei allen, die dazu beigetragen haben, dass unser Fest wieder ein großer Erfolg wurde.

Ferienprogramm

Die Wanderung mit 40 Kindern ging vom Gerätehaus über Steinreb nach Kematen und dann weiter auf den Eckersberg, wo es am Gipfelkreuz die erste Verpflegungsstelle gab.

Weiter ging es dann ins Achtal, wo eine kleine Feuerwehrrübung mit Kübelspritze und Motorpumpe angerichtet wurde. Martin Riedl versorgte alle mit Grillfleisch und Würstel. Die Kinder konnten am Lagerfeuer ihre Würste grillen.

Gegen 20.00 Uhr nach dem es dunkler wurde und alles aufgeräumt war, machten sich alle Beteiligten mit den brennenden Fackeln auf den Weg zurück ins Gerätehaus, wo die Kinder dann von Ihren Eltern abgeholt wurden.

Nikolausfeier

Am Samstag den 07.12. trafen wir uns zur traditionellen Nikolausfeier im festlich geschmückten Gerätehaus. Zum besinnlichen Teil las unser Kamerad Bernd Böswald einige Weihnachtsgeschichten vor zu denen er von Sophia Marx und Lisi Heiß musikalisch begleitet wurde.

Besonders viele Lacher erzielte auch dieses Jahr wieder der Besuch des Nikolaus, der mit seinen Versen einiges über die Geschehnisse des vergangenen Jahres zu berichten hatte.

Christian Botz konnte wieder die Ehrenmitglieder sowie die Kameraden aus Dettendorf und Feldolling begrüßen.

Für die Verköstigung sorgte in diesem Jahr wieder unser bewährtes Küchen Team um Sepp Antretter sen. Die Feuerwehr Au bedankt sich recht herzlich, bei allen Helfern und Mitwirkenden für den gelungenen Abend.

Abschließend gilt es noch Dank zu sagen:

Zuerst bei all unseren Feuerwehrkameradinnen und Kameraden für Ihre aktive Mitarbeit und für die gute Kameradschaft. Nicht vergessen dürfen wir auch ihre Angehörigen, die immer wieder Entbehrungen hinnehmen müssen und die Feuerwehr auch bei diversen Festveranstaltungen tatkräftig unterstützen.

Ferner gilt unser Dank den örtlichen Firmen, welche ihre Mitarbeiter für die Feuerwehreinsätze freistellen.

Ein weiterer Dank gilt unseren Gemeinde- und Nachbarfeuerwehren, sowie den Mitgliedern der Kreisbrandinspektion, für die überaus gute und harmonische Zusammenarbeit.

Wir danken auch allen Freunden, Gönnern, Förderern und Spendern unserer Feuerwehr.

Besonders bedanken möchten wir uns auf diesem Wege auch bei Herrn Bürgermeister Hans Hofer mit seinen Gemeinderäten, dem Bauhof der Gemeinde und natürlich den Mitarbeitern in der Verwaltung, besonders beim Sachgebietsleiter Helge Dethof und seinem Nachfolger Konrad Kriechbaumer.

**Wir sind immer für Sie da
retten – löschen – bergen – schützen**

Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr

**Au, den 14. 01. 2014
Josef Rauscher
1. Kommandant**

Dieser Bericht wurde erstellt von:

Rauscher Josef, 1. Kommandant
Astner Marinus, 2. Kommandant
Botz Christian, 1. Vorsitzender
Riedl Martin, Atemschutz
Antretter Josef jun., JW
Thierauf Eugen FR

Freiwillige Feuerwehr Au

Wir sind immer für Sie da
retten – löschen - bergen – schützen

☎ 0 80 64 / 90 59 76
FAX: 0 80 64 / 90 59 77

Freiwillige Feuerwehr Au
z. Hd. 1. Vorstand
Hauptstraße 16

83075 Bad Feilnbach / Au

Aufnahmeantrag als FÖRDERNDES MITGLIED

Name, Vorname
Geburtsdatum
Straße
Wohnort

Jahresbeitrag Mindestbeitrag 18 € Beitrag.....€
Einzugsermächtigung Ja Nein

Datum, Unterschrift: _____

EINZUGSERMÄCHTIGUNG

Zum Einzug des Jahresbeitrages mittels Lastschrift

für die **Freiwillige Feuerwehr Au bei Aibling e.V.**

Teilnehmer am Einzugsverfahren

Name, und Vorname
Anschrift

Meine Bankverbindung

Name des Instituts
Konto Nr.
Bankleitzahl

Hiermit ermächtige ich die Freiwillige Feuerwehr Au bei Aibling bis auf Widerruf meinen jährlichen Förderbeitrag in Höhe von € von meinen oben genannten Konto einzuziehen.

Unterschrift des Kontoinhaber _____

Feuerwehrball



Jahresessen



Dorffest



Fahrzeugweihe



Spende Burschenverein



Ferienprogramm



PKW-Brand BAB



Verkehrsunfall mit LKW BAB



Verkehrsunfall bei Dettendorf



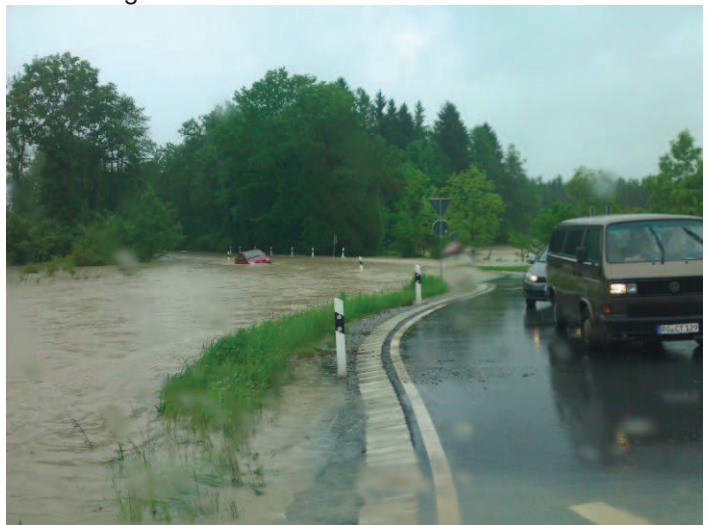
Verkehrsunfall bei Dettendorf



Hochwassereinsatz Kolbermoor



Überflutung Kreuzstraße



Einsatz DIA-Pumpe Prutting



Brand LKW BAB



Brand LKW BAB



Brand Wohnhaus Au



Brand Wohnhaus Au



Brand Wohnhaus Au



Stockstützenturnier



Ausbildung bei Feuerwehr Rosenheim



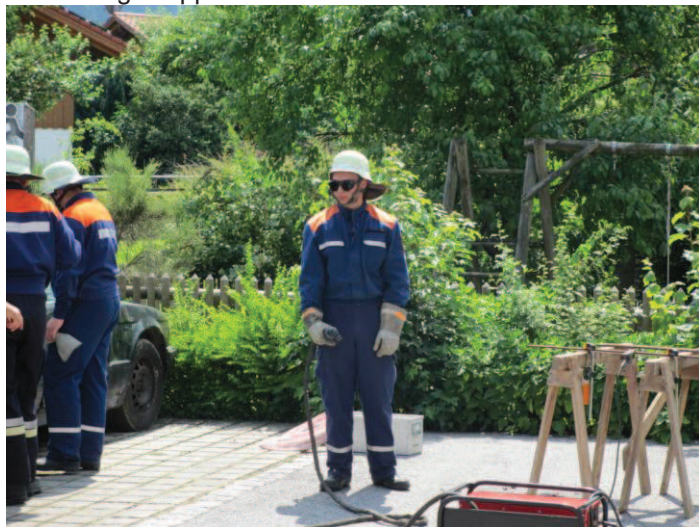
Ausbildung Truppmann



Ausbildung Truppmann



Ausbildung Truppmann



Truppmann Prüfungsabnahme

